

UNSER WENIGZELL

Ausgabe 01/2026

Gemeindemagazin

Juni 2026



Gemeindegeschehen hautnah



15



30



24



32



10



5 REDAKTIONSTEAM

6-9 GEMEINDESTUBE

10-14 SCHULECKE

15-18 RUND UM WENIGZELL

19-30 VEREINSLEBEN

32-33 KUNST KULTUR LITERATUR

34-36 SEITENBLICKE

38 TERMINE

39 JUGENDCORNER

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wenigzell

Verlagsort: 8254 Wenigzell

Für den Inhalt verantwortlich: Kultur- und Medienausschuss Wenigzell

Druck: Kaindorfdruck

Titelfoto & Foto Seite 2: Helmut Maierhofer „Blick vom Gstoanabauer (Kroisleitner)“

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2026: 10.05.2026

Liebe Wenigzellerinnen & Wenigzeller!

Rechtzeitig vor den Sommerferien halten Sie wieder eine neue Ausgabe von „Unser Wenigzell“ in Händen. Gerne nutze ich die Gelegenheit, um einen kurzen Rückblick auf das erste Halbjahr zu geben.

Bereits im Dezember des Vorjahres wurde die PV-Anlage bei der Kläranlage in Betrieb genommen. Die Anlage wird heuer um einen Speicher erweitert. Auch die Revision des Flächenwidmungsplans sowie die Erstellung des räumlichen Leitbildes haben uns erneut intensiv beschäftigt. Der Abschluss dieser Arbeiten und das Inkrafttreten werden für den Herbst erwartet.

Die beiden Bauplätze bei Sommersguter-Maierhofer konnten mittels einer kleineren Anpassung vorgezogen und bereits aufgeschlossen werden. Dort entsteht bereits das erste Wohnhaus. Ebenso ist die Sanierung der Ortsdurchfahrt in vollem Gange. Die Arbeiten wurden an die Firma Klöcher Bau GmbH vergeben. Bei Bedarf an Asphaltierungsarbeiten ersuche ich Sie, direkt mit dem Unternehmen Kontakt aufzunehmen. Für etwaige Verkehrsbehinderungen, Straßensperren sowie Lärmbelastung bitte ich um Verständnis. Der Abschluss der Arbeiten ist für Mitte Juli vorgesehen.

Der bisherige Gemeindebus erhielt keine §57a-Plakette mehr, weshalb ein gebrauchter Ford Transit angeschafft wurde. Zusätzlich wurde ein neues Tuk-Tuk für gemeindliche Arbeiten, insbesondere für die Blumenpflege, in Betrieb genommen.

In der JogllandOase konnten wir mit 1. Mai Herrn Ziver Aksu als neuen Pächter begrüßen. Ich wünsche ihm und seinem Team einen erfolgreichen Start. Aufgrund der Insolvenz des bisherigen Betreibers Anfang April und der damit verbundenen plötzlichen Schließung des Cafés war es erforderlich, die Badkassa kurzfristig durch die Gemeinde zu besetzen. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Auch im touristischen Bereich gibt es erfreuliche Entwicklungen: Das Panoramahotel (vormals GH Kristoferitsch) hat den Hotelbetrieb wieder aufgenommen. Künftig soll zudem ein Frühstücksangebot für Tagesgäste etabliert werden.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Vereinen in Wenigzell, die mit ihrem Engagement das Gemeinschaftsleben maßgeblich bereichern und unserer Jugend wertvolle Perspektiven bieten. Stellvertretend seien einige Veranstaltungen genannt: Glühweinstand, Weihnachtskonzert, Kinderdisco in der Eishalle, Kinderfasching, Ortsskitag, Dorfmeisterschaft im Stocksport, die Faschingsstandl der Wenigzeller Plattla, das Osterfeuer, das Hoffest des Bauernbundes, die Muttertagmesse, der Pfingstfrühschoppen sowie sportliche Veranstaltungen wie Staatsligaspiele oder das Fußballderby gegen Vornholz.

Am 5. Juli feiern Herr Rupert Kroisleitner und Herr Peter Riegler ihr diamantenes Priesterjubiläum in Wenigzell. Ebenso begeht Pfarrer Christian Grabner im Rahmen des Margarethenkirtags am 18. Juli sein silbernes Priesterjubiläum. Zeitgleich findet der traditionelle Musikantenkirtag statt. Zudem dürfen wir an diesem Wochenende



© Sarah Reiser

eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Elgg begrüßen. Nutzen wir die Gelegenheit zum persönlichen Austausch – vielleicht auch in „Switzerdütsch“.

Die Bezeichnung „Partnergemeinde“ greift dabei fast zu kurz: Eine Partnerschaft lebt vom Geben und Nehmen. In der Vergangenheit durfte Wenigzell vielfach profitieren – dafür gilt unserer Partnergemeinde Elgg ein aufrichtiger Dank.

Im Gemeindeamt kam es ebenfalls zu einer bedeutenden personellen Veränderung: Amtsleiter Franz Sommersguter trat nach 40 Jahren im Dienst der Gemeinde mit Anfang Mai seinen wohlverdienten Ruhestand an. Für seinen langjährigen, engagierten Einsatz danke ich ihm sehr herzlich und wünsche ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, insbesondere Gesundheit.

Während der Sommerferien wird in Kooperation mit Waldbach-Mönichwald eine achtwöchige Kinderbetreuung im Kindergarten Waldbach (07.00 bis 17.00 Uhr) angeboten.

Mit dem nahenden Schuljahresende wünsche ich allen Kindern erholsame und erlebnisreiche Ferien sowie viel Freude mit dem Ferienpass der Kraftspendedörfer Joglland. Entdecken und genießen wir gemeinsam die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten unserer Region.

Auch den Erwachsenen wünsche ich eine angenehme und erholsame Urlaubszeit. Laden wir unsere Akkus, so wie die E-Bikes neu auf, die Urlaubszeit bietet auch eine Gelegenheit zum besseren Kennenlernen unserer Region, immer öfter geschieht dies ja mit dem E-Bike – nützen wir die tollen Radwege oder erkunden wir einmal den „großen Jogl“. Ein sportlicher Höhepunkt erwartet uns zudem am 28. August: Am Dorfplatz findet eine Sprintwertung der 2. Etappe der internationalen Radjugendtour statt. Wir leben dort, wo andere Urlaub machen – ein Privileg, das uns täglich vor Augen geführt werden sollte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Euer Herbert Berger

H. Berger



Gesunde Haut, die dich zum Strahlen bringt



Viele Hautprobleme entstehen nicht über Nacht – und verschwinden daher auch nicht ohne die richtige Pflege. Unreinheiten, Trockenheit oder ein fahler Teint sind oft Zeichen dafür, dass die Haut aus dem Gleichgewicht geraten ist. Der erste Schritt ist deshalb immer ein genauer Blick: Was braucht diese Haut gerade? Was fehlt ihr – und was belastet sie vielleicht zu sehr? Erst wenn das deutlich ist, beginnt die eigentliche Behandlung.

Kosmetik Hofer arbeitet mit modernen Methoden, die gezielt in die Tiefe wirken: so erneuert Microdermabrasion etwa die Hautoberfläche, Fruchtsäure reguliert und verfeinert sie, Needling regt die Eigenproduktion von Kollagen an. Was davon sinnvoll ist, und in welcher Kombination, hängt vom individuellen Hautbild ab.



Schönheit ist ein Mix aus Pflege, Entspannung und Berührung

Das Ergebnis ist keine schnelle Lösung, sondern Haut, die Schritt für Schritt auf lange Sicht ruhiger, klarer und widerstandsfähiger wird. Kurz gesagt: eine gesunde Haut die dich zum Strahlen bringt.



Mehr Infos:



kosmetik-hofer.at



Kosmetik
Hofer

Mein Angebot

Gesichtsbehandlungen · Hautanalyse
Microdermabrasion · Fruchtsäure · Ultraschall
Micro Needling · Sugaring · Lymphdrainagen

Neu bei Kosmetik Hofer?

Die Erstbehandlung beinhaltet eine individuelle Hautanalyse und eine darauf abgestimmte Behandlung – damit du sofort spürst, was deine Haut wirklich braucht.

Ursula Hofer

Wenigzell

0664 113 26 28

office@kosmetik-hofer.at



Liebe Leser und Leserinnen!

Weil unsere Heimat mehr als nur Krisen bietet

Wenn wir heute die Nachrichten öffnen, blicken uns oft nur Krisen, Konflikte und Probleme entgegen. Man könnte fast glauben, die Welt bestehe nur noch aus negativen Schlagzeilen. Doch wer den Blick verengt, übersieht das Wichtigste: das echte Leben direkt vor unserer Haustür.

Mit unserer Gemeindezeitung gehen wir ganz bewusst einen anderen Weg. Natürlich verschließen wir die Augen nicht vor den Herausforderungen unserer Region. Aber wir sind fest davon überzeugt, dass es genauso wichtig ist, über das Gelungene zu berichten.

Wir zeigen Ihnen die positiven Seiten unserer Heimat: den Mut der lokalen Gründer, das unermüdliche Engagement in unseren Vereinen, innovative Umweltpro-

jekte in der Nachbarschaft und die stillen Helden des Alltags, die unsere Region so lebenswert machen. Wir liefern Ihnen nicht nur Fakten, sondern auch Zuversicht, Inspiration und ein gutes Gefühl beim Lesen.

Denn unsere Region ist voller guter Nachrichten und wir schreiben sie für Sie auf.

*Herzliche Grüße
Euer Redaktionsteam von Unser Wenigzell*

*(Kultur- und Medienausschuss des Gemeinderates –
Heidi Maierhofer – Claudia Maierhofer – Hannes Glatz – Alexander
Mayrhofer – Johann Ebner; Mediengestalterin Digital und Print:
Julia Berger)*

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2026: 06.11.2026
unserwenigzell@gmail.co,

<https://www.wenigzell.at/gemeinde/unser-wenigzell-die-gemeindezeitung/>
Online-Zeitung, Leserbriefe und Meldungen an den Gemeinderat.
Achtung: Fotos und Bilder bitte in guter Qualität und hoher Auflösung schicken!

KLIMA SCHONEN - BUS REISEN

Reisebüro - Taxi - Busreisen



SKI - Total
SÜDTIROL
WOLKENSTEIN
20.02. - 25.02.2027

GESCHENKGUTSCHEINE
immer eine
Gute Idee

SKI - Total
Les 3 Vallées
Les Menuires
20.03. - 27.03.2027

Tel.: 03336/2221

info@maierhofer-reisen.at
www.maierhofer-reisen.at

DAMEN- UND HERREN- FRISIERSALON

Ein Danke für die Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wenigzell wurde dem langjährigen Mitglied im Gemeinderat Günter Steiner eine besondere Ehre zuteil.

Günter Steiner war von April 2010 bis April 2015 als Gemeinderat tätig. Von Mai 2019 bis Juni 2020 übte er auch das Amt des Vizebürgermeisters aus. Außerdem trug er von Juni 2020 bis April 2025 als Gemeindekassier für die Finanzgebarung der Gemeinde die Verantwortung. Für all seine Tätigkeiten

wurde ihm durch Bürgermeister Herbert Berger die Ehrennadel der Gemeinde Wenigzell verliehen.



Der Gemeindevorstand sagte danke für die langjährige Arbeit im Gemeinderat



25 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Gemeinde Wenigzell setzt konsequent auf eine nachhaltige und energie- sowie umweltbewusste Ausbildung ihrer Volksschulkinder. Auch in diesem Schuljahr wurde daher das Energieprojekt „Kids meet Energy®“ durchgeführt, in dessen Rahmen die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ an der Volksschule stattfand. Mit dem Jahrgang 2025/26 zählt die Gemeinde nun insgesamt 174 zertifizierte „Energieschlaumeier“. Ermöglicht wird das Projekt durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Initiative ist es, die steirische Jugend frühzeitig für energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und sie als aktive Gestalter der Zukunft zu stärken. Das preisgekrönte Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern leistet dabei einen wertvollen Beitrag.

Im Zuge der Ausbildung setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Themen wie der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von Strom und der Vermeidung von Stand-by-Verbräuchen auseinander. Einsparungen wurden dabei anschaulich in sogenannte „Eiskuge-

leinheiten“ umgerechnet. In sechs Unterrichtseinheiten wurde mit zahlreichen Experimenten der bewusste Umgang mit Energie spielerisch vermittelt – mit sichtbarer Begeisterung bei den Kindern. Besonders beeindruckten Experimente mit LED-Grundfarben, bei denen Millionen von Farbkombinationen entstehen, sowie Versuche zur Leitfähigkeit verschiedener Materialien. Auch als Energiedetektive waren die Kinder im Einsatz und überprüften die Beleuchtung in ihren Haushalten auf mögliche Einsparpotenziale.

Den feierlichen Abschluss bildete die Übergabe der Zertifikate und einer LED-Lampe an die frisch ausgebildeten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Ing. Herbert Berger, Schulcluster-Direktor Dipl.-Päd. Thomas Neuhold, MA BEd, Klassenlehrerin Anna Kirchsteiger sowie den Vortragenden Matthias Wild. Damit wurde das große Engagement aller Beteiligten gebührend gewürdigt.



KL.in Anna Kirchsteiger und Vortragender Matthias Wild mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 3./4. Klasse 2025/26

Straße der Musik: LEADER-Projekt gestartet

Mit einem neuen LEADER-Projekt wird die „Straße der Musik“ in der Oststeiermark weitergeführt und erweitert. Ziel ist es, die musikalische Identität der Region zu stärken sowie neue Angebote in den Bereichen musikalische Bildung und Inklusion zu schaffen.

Der offizielle Auftakt fand am 20. April 2026 im Sport- und Kultursaal Anger statt. Geschäftsführerin Nicole Heiling begrüßte zahlreiche Gäste und Mitwirkende. Für die musikalische Umrahmung sorgten regionale Ensembles, darunter eine Blasmusikformation, die Inklusions-Trommlergruppe der Mittelschule Anger sowie Die Edlseer.

Das Projekt wird gemeinsam mit den LEADER-Regionen Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf sowie Kraftspendendörfer Joglland umgesetzt und von Bund, Land Steiermark und EU gefördert. Neu beteiligt sind auch die Gemeinden Anger und Fischbach.

Geplant sind unter anderem Musik-Workshops für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Schul-

sikwochen für Kinder und Jugendliche. Die Straße der Musik verbindet damit Kultur, Bildung und regionale Entwicklung und stärkt die Oststeiermark als Musikregion.



Zahlreiche Musiker:innen aus der Region und der Vorstand „Straße der Musik“ kamen zum offiziellen Auftakt des neuen LEADER-Projektes nach Anger.

Neuer Obmann im AWW Hartberg



Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg hat bei seiner Verbandsversammlung am Freitag, dem 27. März 2026, mit Ing. Peter Domweber, Bürgermeister der Marktgemeinde Grafendorf, einen neuen Obmann gewählt. Durch seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kassierstellvertreter bringt er bereits umfassende Erfahrung im Verband mit.

Der langjährige Obmann, Bürgermeister a. D. Hermann Grassl, der den Verband von 1999 bis 2026 leitete, wurde im Rahmen der Versammlung feierlich verabschiedet und für seine großen Verdienste gewürdigt.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken zugleich für die jahrzehntelange, wertvolle Arbeit“, betont Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremsl.

Freizeit – Ferien(S)pass - Kinder aufgepasst!

ERKUNDE die eigene Region GIB den Pass AB- und GEWINNE

We proudly present the Winner of the Joglland Winterferienpass 25/26 -> Felix Baumgartner aus Fischbach hat die Schwimmsaisonkarte für das gesamte Joglland im Rahmen des Winterferienpasses 25/26 & einen 5 x 5€ Wertgutschein für das RatzFatz in Rattengewonnen. Der Preis wurde großzügig von den Gemeinden des Jogllandes zur Verfügung gestellt. Wir wünschen Felix einen abenteuerlichen Sommer im Joglland.

NEWS:

Ab 1. Juli laufen die Aktionen des Sommerferienpasses 2026. Heuer gibt es wieder pro Joglland Gemeinde ein Gewinner / eine Gewinnerin, die die Chance haben ein Joglland Goodie Bag zu gewinnen, die vom Tourismusverband Oststeiermark und den Kraftspendendörfern Joglland zur Verfügung gestellt werden. Wir wünschen allen Kindern des Jogllandes bereits jetzt viel Freude und Spaß mit dem Joglland Sommerferienpass 2026.



P.S.: Bitte nicht vergessen den Ferienpass nach den Sommerferien in den Gemeinden abzugeben!

Neue Geschäftsführung für die Regionalentwicklung Oststeiermark

Mit Martin Buchsbaum übernimmt ab Februar 2026 ein
neuer Geschäftsführer die Leitung.

Als gebürtiger Oststeirer und erfahrener Experte für Regional- und Standortentwicklung setzt Martin Buchsbaum gemeinsam mit **seinem Team**, den **Gemeinden, Betrieben & Partnerinnen und Partnern** auf eine starke und vernetzte Weiterentwicklung der Region.

Im Mittelpunkt der Regionalentwicklung stehen zukunftsweisende Themen wie **Bildung und Talente, Jugend als Standortfaktor, nachhaltige Mobilität, lebendige Lebensorte, Naturschutz** und **regionale Wertschöpfung**, die durch gemeinsam umgesetzte regionale Initiativen sichtbar und wirksam in die Praxis gebracht werden.

Ziel ist es, Kräfte zu bündeln, regionale Potenziale gezielt zu nutzen und die **Oststeiermark als lebenswerte Zukunftsregion für alle Generationen** weiter zu stärken.

Das Team der Regionalentwicklung Oststeiermark
office@oststeiermark.at | 03172 / 30930



www.oststeiermark.at



Regionsvorsitzender Abg. z. NR Manuel Pfeifer, Geschäftsführer
Mag. Martin Buchsbaum, Gabriele Jahn & Regionsvorsitzender Stv.
LAbg. Mag. Lukas Schnitzer



Das Team der Regionalentwicklung Oststeiermark



JUGENDREPORT OSTSTEIERMARK 2026

LAUT.STARK

FÜR DIE
OSTSTEIERMARK

Du bist zwischen **14 und 20 Jahre alt**
und lebst in der Oststeiermark?

Sag uns, was dir in deiner
Gemeinde und Region wichtig ist.

QR-Code scannen und bei der
Online-Umfrage mitmachen:

Parteigeflüster

Die Volkspartei

ÖVP Preisschnapsen

„Ich habe einen Vierziger!“

Spannend verlief das heurige Preisschnapsen der ÖVP, Ortsgruppe Wenigzell mit Ortsparteiobmann Bürgermeister Herbert Berger. 33 „Profischnapser“, Damen und Herren, ermittelten nach 132 gespielten Bummerln den Schnapsenkönig. Etwa fünf Stunden dauerte das Turnier, wobei Alois Posch vor Herbert Reisenegger und Siegfried Markfelder den ersten Platz belegte. Neben vielen Sachpreisen durften sich die drei Erstplatzierten über schöne Geldpreise freuen.

Von Franz Faustmann



Spannend und lustig verlief das Wenigzeller Schnapserturnier.

Notariat
Vorau
Mag. Christoph Künzel



Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!



Öffentlicher Notar

A - 8250 Vorau, Stift 2

Mobil 0664 202 92 62, Tel. 03337/4114-0
office@notar-vorau.at, www.notar-vorau.at



Kindergarten

Kindergartenkinder als „Rennläufer“!

Für viele Kinder des Kindergartens Wenigzell unter der Leitung von Veronika Zingl war es das erste Skirennen. In drei Gruppen erlernten alle Kinder unter der fachkundigen Anleitung der Skilehrer Christiane, Patrick und Franz von der Skischule Wenigzell das „richtige“ Skifahren. War es anfangs zwar nicht so einfach, so war der tägliche Fortschritt sofort ersichtlich.

Mit großer Anspannung und Nervosität warteten nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern auf die Verleihung der Pokale, Medaillen und Urkunden.

Der Skikurs war für viele Kinder nicht nur eine Herausforderung, sondern auch lustig und ein gemeinschaftliches Erlebnis.

Von Franz Faustmann



Pensionierung

Im Rahmen eines stimmungsvollen Adventstündleins bedankten sich die Kinder und Eltern herzlich bei Maria Zingl für ihre langjährige Tätigkeit. Mit Blumen, persönlichen Wünschen und großem Dank wurde sie gebührend gefeiert.

Auch das Team des Kindergartens wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und bedankt sich herzlich für die stets gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

Wintersport

Auch heuer wurden die Wintersportangebote in Wenigzell wieder mit großer Begeisterung genutzt.

Beim Eislaufen konnten die Kinder durch verschiedene Spiele ihre Koordination und Geschicklichkeit verbessern. Die Schirennläuferinnen und Schirennläufer wurden von der Schischule Wenigzell bestens betreut und trainiert. Beim abschließenden Rennen konnten sie ihr Können stolz ihren Eltern präsentieren.



Sponsoren

In diesem Kindergartenjahr wird einmal im Monat gemeinsam eine Jause zubereitet. Um die Kosten für die Eltern möglichst gering zu halten, freut sich das Team sehr über die Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren.

Ein herzlicher Dank gilt daher Rene Kerschenbauer, Bernadette und Christian Zeilbauer, Alois Kroisleitner, Rita Pötz, Josef Rossegger, der Pfarre Wenigzell, NÖM sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die immer wieder tatkräftig mithelfen.

Ausflug in die Fachschule

Am 9. April 2026 unternahmen die älteren Kindergartenkinder gemeinsam mit der 3. Klasse der Volksschule einen Ausflug in die landwirtschaftliche Fachschule nach Kirchberg am Wechsel. Dort wurden sie von Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse über das gesamte Schulgelände geführt.



Die Kinder erhielten spannende Einblicke und durften auch selbst aktiv werden. Eine Stärkung aus selbstgemachten Produkten rundete den Besuch ab und wurde mit großem Genuss angenommen.

„Da geh ich auch einmal in die Schule“, meinten einige Kinder – ein schönes Zeichen dafür, wie gelungen der Ausflug war.



Volksschule

Eislaufen macht Spaß!

Bei besten Bedingungen hatten unsere Kinder sichtlich Spaß am Eis der Stocksporthalle Wenigzell. Da durfte natürlich auch das Eishockeytraining mit Coach Hans Krosleitner nicht fehlen. In der Eishütte gab es zur Stärkung für alle Sportlerinnen und Sportler Getränke und Wurstsemmeln. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die diese Tage am Eis zu einem wirklich tollen Erlebnis werden ließen.



JOGLLAND HOTEL
FAMILIE PRETTENHOFER
RESTAURANT | CAFÉ | WELLNESS



Hausgemachte Eisspezialitäten!

Italienischer Abend am 27. Juni - Beginn: 18 Uhr

Wildspezialitäten ab 25. September bis 11. Oktober
Freitag bis Sonntag

2. Steirische Weißwurstparty am 13. November



Unser Tipp „Gutscheine vom Joglland Hotel“

Das Team vom Joglland Hotel freut sich auf Euren Besuch!

Tischreservierungen unter: Tel: 03336 2206

www.jogllandhotel.at

Schifoan is des Leiwandste

... hat schon Wolfgang Ambros gesungen. Genau so fühlten sich die Schitage der VS Wenigzell an. Das Schneeland Wenigzell zauberte wieder einmal eine



perfekte Piste, obwohl dies wetterbedingt nicht immer einfach ist. Dank der großartigen Schilehrer und Begleiter kamen sowohl die Anfänger als auch die Pistenflitzer auf ihre Kosten. Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Saison!



„Wir lieben unsere schöne Heimat“!

Bestens ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllzangen machten sich die Kinder des Kindergartens sowie die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wenigzell auf den Weg, um entlang der Landes- und Gemeindestraßen Müll zu sammeln. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Pädagoginnen, Eltern, der örtlichen Feuerwehr sowie von Mitgliedern der steirischen Berg- und Naturwacht.

Der „Große Steirische Frühjahrsputz“ leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit von Wegen und Wiesen, sondern sensibilisiert auch die Kinder für den achtsamen Umgang mit unserer Umwelt.

Nach einigen Stunden kehrten alle Beteiligten in den Ort zurück, wo eine kleine, von der Gemeinde gesponserte Jause als wohlverdienter Ausklang auf die fleißigen Helferinnen und Helfer wartete. *Von Franz Faustmann*



Zahlreiche Helfer, Kinder und Erwachsene, sorgten auch heuer wieder für ein „Sauberes Wenigzell“.

Tag der offenen Tür im MKH Voral

Am 24. April gab es für die VS Wenigzell einen Unterricht der besonderen Art. Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums des Marienkrankenhauses Voral hatten unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Einblicke in die verschiedensten Gesundheitsberufe und Fachbereiche zu gewinnen. Bei bestens vorbereiteten interaktiven Stationen zum Mitmachen und Ausprobieren konnten die Kinder selbst Hand anlegen und viel Erfahrung sammeln. Ein köstliches Buffet ließ keine Wünsche offen. Vielen Dank an das MKH Voral, dass wir dabei sein durften.



Fenster alt. Fenster kalt. Fenster tausch.

Beim Fenstertausch erledigen wir sämtliche Arbeiten für Sie: Demontage, Montage, Verputz- und Maler-arbeiten bis zur Entsorgung der alten Elemente. Die neuen Fenster werden nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen gefertigt.

www.kager.at | Tel.: 0043 3337 2448 | 8250 Vorau

Kager

Fenster und Türen sind
unser Handwerk.
Seit 1929.



KAGER FENSTER - FENSTERTAUSCH IM SOMMER

Jetzt planen, Vorteile sichern und den Herbst in wohliger Wärme genießen.

Wer den Fenstertausch rechtzeitig in Angriff nimmt, profitiert doppelt:

Der Einbau erfolgt unkompliziert in der warmen Jahreszeit – und wenn die Temperaturen sinken, bleibt die Kälte draußen.

JETZT PLANEN: Ein frühzeitiger Austausch bedeutet kürzere Lieferzeiten und eine optimale Terminplanung. Gleichzeitig vermeiden Sie unnötige Energieverluste und sparen bereits ab der kommenden Heizperiode spürbar Kosten.

Moderne Fensterlösungen von Kager in Holz, Holz-Alu oder Kunststoff schaffen hier Abhilfe:

Sie verbessern die Wärmedämmung deutlich, erhöhen den Schallschutz, steigern die Sicherheit und werten das gesamte Zuhause deutlich auf.

IHRE VORTEILE :

- . Deutlich geringere Heiz- und Energiekosten
- . Spürbar besseres Wohnklima ohne Zugluft
- . Verbesserter Schall- und Einbruchschutz
- . Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und „Upgrade „ für die Optik Ihres Zuhauses
- . Wertsteigerung Ihrer Immobilie

Bei Kager Fenster stehen Ihre Wünsche im Vordergrund. Jedes Fenster wird nach Ihren individuellen Vorstellungen in unserer Produktion in Vorau für Sie gefertigt – ohne Zwischenhandel .

Wir beraten Sie gerne persönlich von der Planung bis zur Umsetzung.

Vertrauen Sie auf höchste Qualitätsstandards und zuverlässige Handwerksqualität aus der Region.

Kager - Fenster und Türen sind unser Handwerk. Seit 1929.

www.kager.at



Eine amüsante Führerscheinstunde

Alle zwei Jahre absolvieren die Kinder der 1. Klasse der Volksschule Wenigzell gemeinsam mit den angehenden Schulkindern aus dem Kindergarten den Bibliotheksführerschein in der Jogllandbibliothek. Nach vier Einheiten wird ihnen dieser feierlich von Bürgermeister Herbert Berger überreicht.

Ein besonderes Highlight stellte die dritte Einheit dar: Die Autorin Sonja Tegischer, die hauptberuflich als Internistin tätig ist, war zu Gast – und begeisterte ihr Publikum auf ganzer Linie. Mit einer humorvollen und lebensnahen Lesung aus ihrem Buch „Oma Strawadiris“ entführte sie Kinder und Erwachsene gleichermaßen in die Welt einer mutigen und einfallsreichen Großmutter.

Das im Novum Verlag erschienene Buch enthält zahlreiche spannende und berührende Geschichten, die für beste Unterhaltung sorgen. *Von Franz Faustmann*



Elternverein

Von Hexen, Geistern und Prinzessinnen

Großen Andrang verzeichnete der Wenigzeller Kinderfasching im Kultursaal. Der Elternverein der Volksschule unter der Leitung von Obfrau Katrin Pillhofer organisier-

te einen abwechslungsreichen und lustigen Nachmittag.

Den kreativen Aktivitäten der Kinder waren dabei keine Grenzen gesetzt. *Von Franz Faustmann*



MS Waldbach

Österreichischer Vorlesetag

Österreichischer Vorlesetag an der MS Waldbach

Im Rahmen des Österreichischen Vorlesetages tauchten die Schülerinnen und Schüler der MS Waldbach in eine Vielzahl spannender Geschichten ein.

Waldbach-Mönichwalds Bürgermeister Stefan Hold las aus einem Vorlesebuch, während Schulleiter Daniel Kohlfürst mit seinen selbst verfassten Geschichten einen persönlichen Rückblick auf seine Volksschulzeit gab. Peter Pfeifer ließ die Herzen der Fußballfans höherschlagen, und Tanja Schützenhöfer entführte das Publikum in die Welt der englischen Sprache. Florian (2a) und Magdalena (2a) begegneten dem Osterhasen, und Ronja (3a) gewährte spannende Einblicke in ihren selbstgeschriebenen Krimi.

Ein besonderer Dank gilt der Kollegin Julia Kahr, die durch ihre Organisation dafür gesorgt hat, dass alle eine Stunde in die Welt des Lesens eintauchen konnten.



Diamantenes Priesterjubiläum

Diamanten zählen zu den beständigsten und wertvollsten Edelsteinen und stehen daher sinnbildlich für besonders bedeutende Jubiläen.

Heuer dürfen wir gleich zwei diamantene Priesterjubiläen feiern: Prälat Rupert Kroisleitner und H. Peter Riegler. Beide stehen erfreulicherweise noch immer aktiv im priesterlichen Dienst in unserem Seelsorgeraum und darüber hinaus. Mit ihrem großen Erfahrungsschatz bereichern sie unsere Chorherrengemeinschaft in vielfältiger Weise.

Es gibt also viele gute Gründe, dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern:

Am Sonntag, dem 5. Juli 2026, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Wenigzell beim feierlichen Festgottesdienst mit anschließender Agape am Kirchplatz.

Ich lade Sie alle herzlich ein, diesen festlichen Anlass gemeinsam mit unseren beiden Jubilaren zu begehen.

Von Seelsorgeraumleiter Lukas Zingl



Pfarrkirche Wenigzell – geplante Renovierung

Nach über fünf Jahrzehnten steht in Wenigzell wieder eine umfassende Sanierung der Pfarrkirche an. Die letzte Außensanierung erfolgte im Jahr 1968 – seither wurden lediglich kleinere Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Im Mai begannen die Renovierungsarbeiten am Lang-



haus und am Kirchturm. Geplant sind unter anderem Dach- und Spenglerarbeiten sowie anschließend Sanierungen im Innenbereich, insbesondere im Sockelbereich des Langhauses, im Vorraum und in den Seitenkapellen.

Um die Kosten möglichst gering zu halten, richtet die Pfarre Wenigzell einen herzlichen Appell an die Bevölkerung: Freiwillige Helferinnen und Helfer sind willkommen und können mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen dieses wichtigen Projekts beitragen. Die Gesamtkosten der Renovierung werden sich auf ca. € 50.000 belaufen.

Die Pfarrgemeinde freut sich über jede Unterstützung und über ein gemeinsames Zeichen des Zusammenhalts in Wenigzell. Für den Wirtschaftsrat: Manfred Steinbrenner.

Fuß- und Radwallfahrt nach Heilbrunn

Am Pfingstsamstag, dem 23. Mai 2026 machten sich bereits um 04:30 Uhr in der Früh rund 20 Fußgänger von Wenigzell aus auf den Weg nach Heilbrunn. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen führte die traditionelle Wallfahrt durch die frühe Morgenstimmung des Jogllands. Auch etwa 20 Radfahrer nahmen an der Wallfahrt teil und kamen gemeinsam zum Gottesdienst an.

Für einige Wenigzeller erfolgte die Anreise auch per Auto.

Die Wallfahrt hat in der Pfarre schon lange Tradition. Gemeinsam wird dabei um gutes Wetter und eine fruchtbare Ernte gebetet – ein Brauch, der bis heute gepflegt wird. Nach dem Gottesdienst ließ man den Tag noch gemütlich bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.





Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Was ist die Steiermärkische Berg- und Naturwacht?

Sie ist kein Verein, sondern „eine Körperschaft öffentlichen Rechtes, welche die Behörden bei der Vollziehung landesgesetzlicher Vorschriften des Natur- und Landschaftsschutzes unterstützt.“ Seit mehr als 50 Jahren setzen sich Berg- und Naturwächter und Berg- und Naturwächterinnen freiwillig und ehrenamtlich für die Natur ein.

Was sind unsere wesentlichen Ziele und Aufgaben?

- Schutz der Natur und Umwelt als Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädigenden Eingriffen
- Öffentlichkeitsarbeit, um in der Bevölkerung Verständnis für die Notwendigkeit des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu wecken
- Aus- und Fortbildung von Mitgliedern

Unsere Einsatzstelle heißt seit 2024 „Ortseinsatzstelle oberes Lafnitztal“. Mehr als 30 Mitglieder aus den Gemeinden Waldbach-Mönichwald und Wenigzell gehören unserer Ortseinsatzstelle an. Der Ortseinsatzleiter ist Herr Krogger Anton und dessen Stellvertreter ist Herr Ohersthaller Roman.

Was machen wir konkret? – ein kurzer Überblick:

Aufstellen des Amphibienzaunes in Mönichwald; Steirischer Frühjahrsputz zusammen mit den Schulen; Begutachtungen von Europaschutzgebieten, (Natura 2000) und Landschaftsschutzgebiete (z.B. Moore). Bachbegehungen; Renovierung von Marterln und Gedenkkreu-

zen; Fertigung und Aufhängen von Nistkästen, Futterhäuschen, Fledermauskästen und Eichhörnchen Kobel aus einheimischem Vollholz. Es werden auch Projekte mit Schulen veranstaltet, wie z.B. die Biberwanderung. Folgende Personen aus Wenigzell sind BNW:

Kern Kurt und Margareta, Maierhofer Jürgen, Markfelder Johann sen., Mosbacher Hans-Jürgen, Pichler Franz
Unterstützende Mitglieder sind: Reisenegger Hermine, Maierhofer Hildegard, Gaugl Edeltraud, Kroisleitner Karl, Markfelder Olga

Wir würden uns auch sehr über neue Mitglieder und Mitgliederinnen freuen.
OEL Anton Krogger



Umsiedlung eines Ameisenhaufens

Ihre kompetenten Rechtsanwälte in Hartberg


SCHNEEBERGER

& PARTNER | RECHTSANWÄLTE

Qualität - Engagement - Integrität

- | | |
|---|---|
| • Unternehmensrecht/Firmengründungen | • Gewährleistung/Schadenersatz |
| • Insolvenzrecht/Privatkonkurse | • Inkasso/Kurrentien |
| • Baurecht- und Baumängel | • Erbrecht/Verlassabhandlungen/
Testamente |
| • Kauf-, Schenkungs- und
Übergabeverträge | • Vorsorgevollmacht/
Patientenverfügungen |
| • Scheidungen/Auflösung von
Lebensgemeinschaften | • Kindesunterhalt/Obso |
| • Verkehrsunfälle mit Schmerzensgeld | |



A-8230 Hartberg, Habersdorferstraße 1

Tel.: 0 33 32 / 65 300, Fax DW 8

www.rechtsanwalt-hartberg.at

KEM Joglland

Österreich radelt

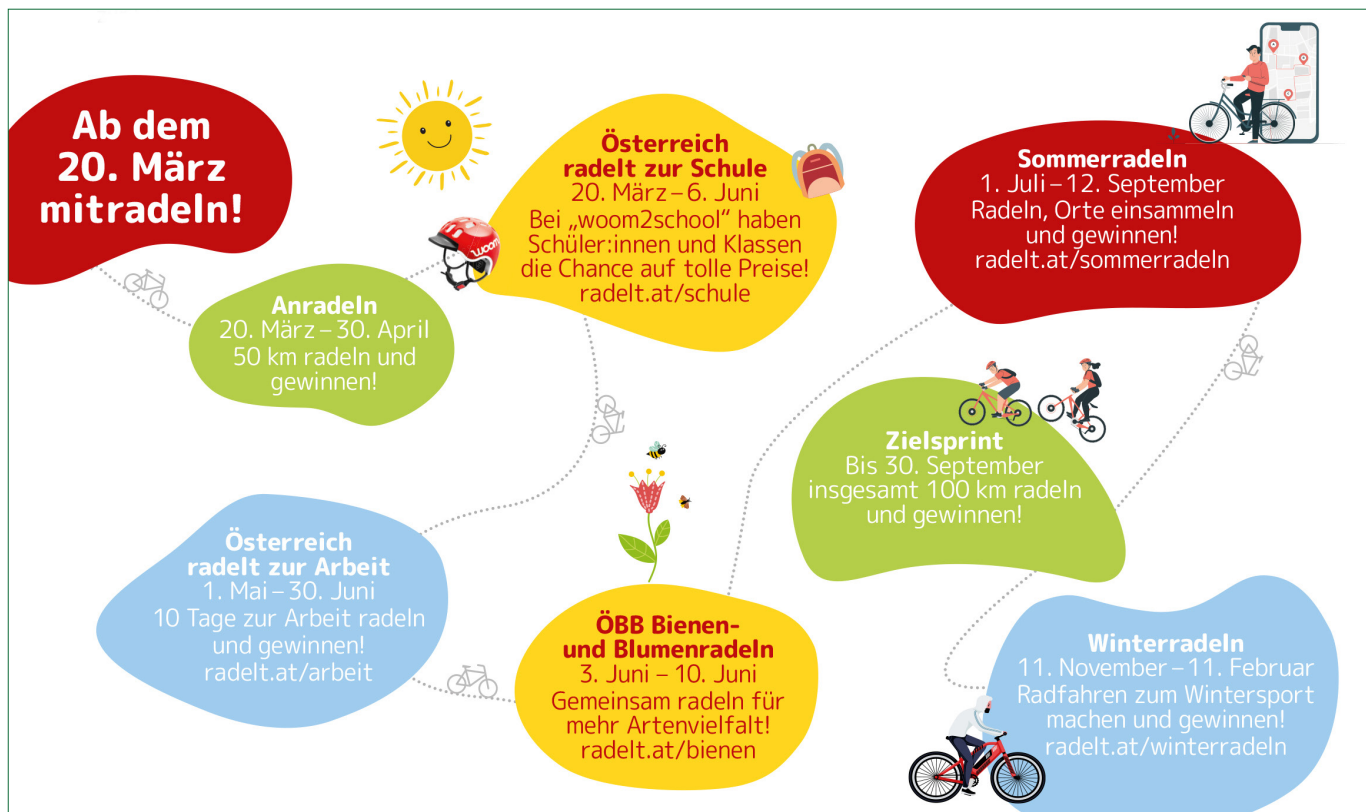
Von 20. März bis 30. September 2026 findet wieder Österreichs größte Radfahr-Challenge statt. Egal ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen – jeder geradelte Kilometer zählt! Ziel ist es, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen, das Klima zu schützen und gemeinsam Kilometer zu sammeln.

Mit der „Österreich radelt“-App können Teilnehmende

ihre Strecken aufzeichnen und attraktive Preise wie E-Bikes oder Fahrradzubehör gewinnen. Auch Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen können kostenlos mitmachen und gemeinsam in die Pedale treten.

Mitradeln lohnt sich: Es hält fit, hebt die Stimmung, bringt tägliche Erfolgserlebnisse – und mit etwas Glück auch tolle Gewinne!

Mehr Infos zur Aktion gibt es hier:
www.radelt.at



Geräte-Retter-Prämie

Kaputt heißt nicht gleich wegwerfen! Mit der Geräte-Retter-Prämie wird das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten attraktiv unterstützt. Privatpersonen bekommen 50 % der Reparaturkosten zurück – bis zu 130 Euro pro Gerät. Auch ein Kostenvoranschlag wird mit 30 Euro gefördert.

Den Reparatur-Bon einfach online beantragen und bei einem teilnehmenden Betrieb einlösen – und schon heißt es: reparieren statt entsorgen!

Mehr Informationen sowie den Link zur Förderung gibt es hier:

www.geräte-retter-prämie.at



Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende





KLAR! Joglland

Feuerwehrjugend Wenigzell

Extreme Wetterlagen und Waldbrände fordern unsere Feuerwehren immer stärker – und die Jugend ist mit-tendrin. Gerade deswegen, braucht es engagierte junge Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Umso wichtiger sind auch Momente, in denen der Teamgeist gestärkt wird und der Spaß nicht zu kurz kommt. Aus diesem Grund haben wir die Jugend der Feuerwehr Wenigzell bei ihrem Ausflug zum Bowling-Abend unterstützen.

Danke für euren Einsatz für unsere Region:

JFM Jakob Hofstätter

JFM Andreas Holzer

JFM Magdalena Holzer

JFM Marie Maier

JFM Max Maier

JFM Jakob Schafferhofer

JFM Moritz Schönbacher

JFM Sara Turnsek

Kontakt KEM & KLAR! Joglland

Helmut Wagner

+43 664 545 37 04

wagner@energie-haustechnik.at

www.erholungsregionjoglland.com/kem-joglland



powered by  klima+
energie
fonds

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Barbara-Sicharter-Wandertag MKH Vorau

Barbara Sicharter aus Wenigzell hat vor 150 Jahren das Marienkrankenhaus Vorau gegründet. Aus diesem Anlass erfolgte eine gemeinsame Wanderung der Bevölkerung beider Orte von Wenigzell nach Vorau auf dem

Barbara-Sicharter-Weg. GF Dir. DI. Dr. Betram Gangl und Mutter Oberin Mirjam Schmedler freuten sich über die große Anzahl von Wanderern als Zeichen der Wertschätzung für unser Krankenhaus.



Bauernbund

Nummer eins in Österreich – Fleckvieh-züchter des Jahres

„Besser geht es fast nicht mehr!“ – Diese besondere Auszeichnung durfte kürzlich die Familie Sommersguter aus Wenigzell entgegennehmen.

Der Landwirtschaftsbetrieb von Tanja und Thomas Sommersguter wurde von „Fleckvieh Austria“ zum besten Betrieb Österreichs gekürt.

Der jährlich durchgeführte Wettbewerb genießt in der heimischen Fleckviehzucht große Anerkennung. Bewertet werden vor allem die Leistungen im Bereich des Zuchtfortschritts. Darüber hinaus spielen Kriterien wie Milchleistung, Fitness-eigenschaften und die Langlebigkeit der Herde eine zentrale Rolle. Der Betrieb in Wenigzell überzeugt dabei mit einem beeindruckenden Stall-Durchschnitt von über 12.000 Kilogramm Milchleistung bei 65 Milchkühen.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist das Führen eines

Herdebuchs.

Trotz starker Konkurrenz, insbesondere aus Oberösterreich, konnte sich der Betrieb Sommersguter klar durchsetzen und den ersten Platz sichern.

Von Franz Faustmann



Ortsbäuerinnen wiedergewählt

Kürzlich fand im Kultursaal Wenigzell die Wahl der Ortsbäuerinnen statt. Über 60 Bäuerinnen vom Sprengel Voralpe, St. Jakob im Walde, Waldbach-Mönichwald, Rohrbach und Wenigzell waren bei der Versammlung anwesend. Die Wahl wurde von Christine Sommersguter-Maierhofer, Bezirksbäuerin Michaela Mauerhofer und Kammerobmann Herbert Lebitsch geleitet und durchgeführt. Heidelinde Maierhofer wurde als Ortsbäuerin in ihrem Amt bestätigt. Ihr zur Seite steht als Stellvertreterin Kerstin Glößl. Bei Kaffee und Kuchen wurden viele Anliegen besprochen, die Unterhaltung kam aber auch nicht zu kurz.

Von Franz Faustmann

Ausstellung im Kultursaal

Mit großer Freude öffnete die Frühlingsausstellung im Kultursaal ihre Türen und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Eine bunte Vielfalt aus Kunst, Kulinarik und gelebtem Miteinander bot einen frischen und inspirierenden Blick auf die Region.

Insgesamt 37 Aussteller präsentierten eine abwechslungsreiche Mischung aus kreativem Handwerk, liebevoll gestalteten Unikaten und regionalen Produkten.

Ein besonderes Highlight war die „Genuss-Ecke“, in der frische Spezialitäten aus der Region verkostet werden konnten – von Lamm und Strauß über Schnaps und Tee bis hin zu weiteren kulinarischen Köstlichkeiten.

Die Ausstellung bot beste Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, Neues zu entdecken und regionale Anbieter kennenzulernen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Bauernbund Wenigzell unter der Leitung von Obfrau und Vizebürgermeisterin Heidi Maierhofer, die sich gemeinsam mit ihrem Team engagiert für die Stärkung regionaler Initiativen einsetzt. Neben der Vielfalt der Stände überzeugte vor allem die herzliche Atmosphäre, die die Ausstellung zu einem echten Treffpunkt machte. Der große Zuspruch der Besucherinnen und Besucher unterstrich den gelungenen Auftakt in den Frühling. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam rund um Anna Stachel, Michi Wagner, Vera Mosbacher und Verena Gepp für die hervorragende Umsetzung der Veranstaltung.

Von Franz Faustmann





Hoffest beim „Patrick im Winkel“

Der Ansturm zum Hoffest in Wenigzell wurde entgegen den Erwartungen des Veranstalters bei weitem übertroffen. Fast könnte man sagen: „Ausverkauft“!



Der Bauernbund Wenigzell mit Obfrau Heidi Maierhofer lud zum Hoffest bei Patrick Posch, vulgo „Patrick im Winkel“, ein. Als Ehrengast durfte der Bauernbund auch Kammerobmann Herbert Lebitsch sowie Bürgermeister Herbert Berger willkommen heißen. Die Besucher strömten im Auto oder zu Fuß zum Hof und waren begeistert, nicht nur ob der landschaftlich wunderschönen Lage mit Blick weit hinein ins Joglland, sondern auch über die neuen landwirtschaftlichen Gebäude, Stall oder Maschinenhalle. Neben der Besichtigung des landwirtschaftlichen Hofes und vieler neuer landwirtschaftlichen Maschinen wurden die Besuchermassen auch ku-

linarisch verwöhnt. Die Grillmeister Hansi und Hannes sowie die vielen freiwilligen Helfer des Bauernbundes hatten wahrlich alle Hände voll zu tun. Grillkotelett oder Grillwürstel gingen weg wie die sprichwörtlich „warmen Semmeln“. Heidi musste öfters für Nachschub sorgen. Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich auch das Pflanzen des „Klimabaumes“, ein „Kronprinz-Rudolf-Apfelbaum“ auf dem Anwesen. Auch Bürgermeister Herbert Berger kam dabei ins Schwitzen, heiß genug war es ja. Mehrere Besucher durften sich auch über ihre Geschenke bei einem Schätzspiel freuen. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben oder genossen die Schminkecke. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine originelle Gruppe mit einer „echten Teufelsgeige“. Obfrau Heidi Maierhofer war ob des gelungenen Hoffestes wahrlich begeistert, aber am Ende auch geschafft.



Bike'n'Fun

Mit Elan in die neue Radsaison

Der bereits traditionelle Saisonstart konnte mit dem „Anradeln“ am 18. April sehr erfolgreich absolviert werden. Über 60 Teilnehmer:innen nahmen die gemütliche Runde in Angriff – darunter waren besonders viele Nachwuchs-Biker:innen. Die Tatsache, dass das Vereinsleben in den letzten Jahren alle Generationen „vereint“ hat und Jung und Alt gemeinsam in die Pedale treten, freut uns besonders.

Im Anschluss an das Anradeln fand die Jahreshauptversammlung statt. Dabei wechselte die Obmannschaft: Philipp Kerschbaumer übernimmt diese von Sepp Kerschbaumer. Neu im Vorstandsteam sind Nicole Geier und Josef Schützenhöfer. Bike'n'Fun möchte sich auf diesem Wege bei Marlies Gaulhofer und Leo Kager für ihre Tätigkeiten bedanken – sie haben ihre Vorstandsfunktionen zurückgelegt.



Trainingslager Umag

Auch beim Trainingslager in Umag (Kroatien, 23.–26. April) wurde neben wunderschönen Tagesausfahrten Wert auf die Gemeinschaft gelegt und das ein oder andere „Plauscherl“ am Meer abgehalten.





Aktiv – aktiver – Bike'n'Fun

Wie auch in den letzten Jahren werden wir heuer wieder zahlreiche Aktivitäten anbieten. So wird ab Mai unser Kids-Bike-Training, das sich zu einem Ganzjahresprogramm entwi-

ckelt hat, wieder starten. Neben einigen geplanten Tagesausflügen sind auch die wöchentlichen Ausfahrten (Mittwoch MTB, Wochenende Rennrad) ein Fixpunkt in unserem Angebot. Bei Interesse bitte unter 0676 7736139 melden.

Kette rechts! Euer Bike'n'Fun-Team

Freiwillige Feuerwehr

Mit der Wehrversammlung Mitte Jänner 2026 starteten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell in ein ereignisreiches Arbeitsjahr. Insgesamt 278 Ereignisse – darunter Einsätze, Tätigkeiten und Übungen – wurden bewältigt, wobei beeindruckende 9.217 Stunden geleistet wurden.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Ehrenlöschmeister ELM Peter Pötz, der vom Landesfeuerwehrverband für 70 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens geehrt wurde – eine bemerkenswerte Lebensleistung im Dienste der Gemeinschaft.



In den Wintermonaten von Jänner bis März stand intensives Üben und Weiterbildung auf dem Programm. Auch die Bewerbungsgruppe sowie die Jugendbewerbsgruppe bereiten sich bereits engagiert auf die kommenden Bewerbe vor. Besonders stolz ist die FF Wenigzell auf ihre Feuerwehrjugend, die derzeit neun Jungflorianis umfasst. Nachwuchs ist jederzeit willkommen – vielleicht ergibt sich bereits bei der Joglland-Sommerferienpassaktion am 14. August 2026 im Feuerwehrhaus Wenigzell die Gelegenheit, die Feuerwehr näher kennenzulernen, wenn es wieder heißt: „Feuerwehr trifft Schuhplattla“.

Auch einsatzmäßig war das erste Halbjahr fordernd: Unter anderem standen die Kameradinnen und Kameraden beim Waldbrand in Eisbach-Rein im Rahmen des Waldbrandzuges im Einsatz.

Die Freiwillige Feuerwehr Wenigzell wünscht allen einen erholsamen und vor allem unfallfreien Sommer.

Aktuelle Neuigkeiten, Fotos und Berichte finden sich auf der Homepage unter www.ff-wenigzell.at sowie auf Facebook und Instagram.

Jagdgesellschaft





Jungschar

Die Jungschar Wenigzell ist ein lebendiger Treffpunkt für Kinder: Einmal im Monat kommen derzeit 34 Mädchen und Buben zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu lernen und das Kirchenjahr bewusst zu erleben. Traditionen und Feste nehmen dabei einen ebenso wichtigen Platz ein wie Spaß und Gemeinschaft.

Mit viel Engagement gestalten Verena und Anna abwechslungsreiche Stunden mit den Jungscharkindern. Ein besonderes Highlight im Jahreskreis ist das Advent-singen, das gemeinsam mit dem Kinderchor Wenigzell veranstaltet wird und die Vorweihnachtszeit stimmungsvoll einleitet. Auch der Fasching darf nicht fehlen: Der Besuch von Zauberer Patrick Kulo sorgte für einen unterhaltsamen Nachmittag, bei dem die Maskenprämierung durch Pfarrer Thomas Sudi, Vizebürgermeisterin Heidi Maierhofer und Gemeindebäuerin Kerstin Glögl für große Begeisterung sorgte.

Neben Spiel und Feierlichkeiten engagiert sich die Jungschar auch aktiv für wichtige Zukunftsthemen. In Zusammenarbeit mit dem Klimaprojekt „KLAR“ wurden beispielsweise Nistkästen gebaut und aufgehängt – ein wertvoller Beitrag zum Naturschutz und zur Bewusstseinsbildung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Miteinander der Kinder unterschiedlichen Alters. Dieser Zusammen-

halt zeigt sich auch bei sozialen Aktionen, etwa beim Besuch eines Pflegeheims in Vorau am Ostersonntag, bei dem die Kinder den Bewohnerinnen und Bewohnern mit kleinen Gesten große Freude bereiteten.

Die Jungschar Wenigzell ist somit weit mehr als ein Freizeitangebot – sie ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und eines gelebten Zusammenhalts.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mamas, die die Aktivitäten tatkräftig unterstützen. Ohne euch wäre vieles nicht möglich – DANKE!



Mehr als nur Autos: Erlebe Fahrfreude!

Ihr Service-Partner für 6 Marken

KLJ

Jugendball

Unter dem Motto „Fesch beinand’ im Trachtengwand“ fand am 27. Dezember 2025 erneut der Jugendball der KLJ Wenigzell statt – ein Abend, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, deren Einsatz vor, während und nach dem Ball diese Veranstaltung erst möglich gemacht hat. Ob in der Disco, an der Weinbar, an der Schank oder bei der Schmankerlbar – für gute Stimmung und volle Gläser war bestens gesorgt.

Die KLJ Wenigzell freut sich bereits jetzt auf das nächste Wiedersehen am 26. Dezember 2026, wenn es wieder heißt: gemeinsam feiern und eine unvergessliche Nacht erleben.



Osterfeuer am Karsamstag

Auch heuer wurde nach der Kirche am Karsamstag das traditionelle Osterfeuer entfacht. Gemeinsam mit den Firmlingen zog man mit Fackeln zur Bratl Alm, wo das Feuer feierlich entzündet wurde. Mit einer kleinen Ausschank wurde für das leibliche Wohl gesorgt, sodass ein gemütliches und stimmungsvolles Beisammensein entstand.

Maibaumaufstellen

Am 30. April wurde in bewährter Tradition der Maibaum aufgestellt. Mit den „Schwoabeln“ und vereinten Kräften gelang es, den Baum unter lautem „Ho-ruck“ sicher in die Höhe zu bringen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Natürlich durfte auch eine gemeinsame Jause im Anschluss nicht fehlen. .





Landjugendfest

Auch heuer durften wir wieder unser alljähriges Landjugendfest feiern und es war ein voller Erfolg! Bei bester Laune und ausgelassener Stimmung wurde bis in die Nacht hinein gefeiert. Ob im Hütterldorf oder im Festzelt, die Stimmung war einfach der Wahnsinn. Besonders beliebt war auch das Schätzspiel, bei dem es

dank unserer großzügigen Sponsoren viele tolle Preise zu gewinnen gab. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Ein weiteres Highlight war das Maibaumumschneiden sowie die Ausstellung von Landmaschinen Gaugl, die zahlreiche Besucher anlockte. Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr am Donnerstag, 27. Mai 2027 wieder bei unserem Landjugendfest begrüßen zu dürfen!



Musikverein

„Mit Musik durchs Leben“!

Im Rahmen der Generalversammlung des Musikvereins Wenigzell wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt und einige personelle Änderungen vorgenommen.

Obmann Michael Gruber durfte dazu zahlreiche Ehren Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Herbert Berger, Bezirksstabführer Gernot Koller als Vertreter des Bezirksverbandes sowie Ehrenmitglied Adolf Gruber.

Nach einem ausführlichen Jahresbericht und dem positiven Kassenbericht blickte Kapellmeister Josef Faustmann auf ein äußerst erfolgreiches musikalisches Jahr zurück. Höhepunkte waren dabei unter anderem die Musikermesse sowie das traditionelle Weihnachtskonzert.

Im Anschluss an einen Ausblick auf das kommende Jahr leitete Bürgermeister Herbert Berger die Neuwahl des

Vereinsvorstandes. Dabei wurde Christian Gruber zum neuen Obmann gewählt. Ihm zur Seite steht künftig Nina Steiner als Stellvertreterin.

Für ihre langjährigen Verdienste wurden mehrere Musiker mit Ehrenzeichen ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erhielt Kapellmeister Josef Faustmann, dem das Verdienstkreuz am Band in Bronze verliehen wurde. Er wird den Verein auch weiterhin musikalisch leiten.



Vorstand 2026

Von Franz Faustmann

Musikermesse zum Muttertag

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Muttertag hat für den Musikverein Wenigzell mit Obmann Christian Gruber schon fast Tradition. Kapellmeis-

ter Josef Faustmann hat eine ansprechende Blasmusikliteratur ausgewählt, darunter Werke wie „Die Nacht, Dahoam, Pacific oder Adiemus“.

Die umfangreichen Probenaktivitäten haben sich wahrlich gelohnt. Der Schlussapplaus war ein Zeichen für die gelungene musikalische Untermalung des Gottesdienstes.

Am treffendsten formulierte Seelsorgeraumleiter Pfarrer Lukas Zingl, verbunden mit Worten des Dankes, die Darbietungen der Musikerinnen und Musiker: „Leider hat unsere Sprache nicht die Wörter, um auszudrücken, wie beeindruckend diese Messe war!“ Von Franz Faustmann





ÖKB

Freiheit und Frieden bewahren – unser höchstes Gut!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des ÖKB Wenigzell begrüßte Obmann Bürgermeister Herbert Berger zahlreiche Ehrengäste, darunter Bezirksobmann Josef Zingl sowie als Hauptreferenten Oberst Roland Schantl vom österreichischen Bundesheer.



Nach den Berichten des Obmannes und dem Kassenbericht informierte Bezirksobmann Josef Zingl über die aktuellen Mitgliederzahlen und stellte diese unter das Motto „Nachwuchs gesucht“.

Ein besonderer Programmpunkt war das Referat von Oberst Roland Schantl, das von den Anwesenden mit großem Interesse aufgenommen wurde. Er gab eindrucksvolle Einblicke in die Arbeit des österreichischen Bundesheeres, beleuchtete die aktuelle weltpolitische Lage und berichtete über seinen persönlichen Werdegang bis in hohe Führungspositionen. In diesem Zusammenhang wurde auch daran erinnert, dass Wenigzell im Zweiten Weltkrieg zu den am stärksten zerstörten Orten Österreichs zählte.

Den feierlichen Abschluss bildete die Ehrung langjähriger Mitglieder: Für ihre 50-jährige Treue zum Kameradschaftsbund wurden Franz Kandlbauer und Ernst Schafferhofer ausgezeichnet.

Von Franz Faustmann

ÖKB Wenigzell ist Bezirksmeister 2026!

Franz Kandlbauer, Johann Maierhofer, Hannes Maierhofer und Andreas Maierhofer holten bei der Stocksport-Bezirksmeisterschaft in Wörth a.d.Lafnitz den Bezirksmeistertitel! Herzliche Gratulation!

Der ÖKB Wenigzell feiert heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum am 30. August am Dorfplatz. Bitte den Termin vormerken!



Schuhplattla

Das Faschingsstandl ist in Wenigzell längst zur festen Tradition geworden und aus dem Veranstaltungsjahr kaum mehr wegzudenken. Auch heuer wurde am Faschingswochenende am Dorfplatz wieder ausgiebig gefeiert.

Den Auftakt bildete – wie gewohnt – das Faschingsopening am Samstag mit einer stimmungsvollen 80er- und 90er-Party. Bis zum großen Finale am Faschingsdienstag war für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung gesorgt.



Ein besonderer Höhepunkt war heuer die Sauschädelverhandlung am Beuschelsonntag. Bereits am Vormittag lockte ein köstliches Beuschel beim Frühschoppen zahlreiche Gäste an, bevor am Nachmittag mit viel Humor und schauspielerischem Einsatz die traditionelle Verhandlung über die Bühne ging. Dabei blieb kein Auge trocken – vor Lachen! Ein großes Dankeschön gilt allen Darstellerinnen und Darstellern für ihren Einsatz.

Am Rosenmontag standen traditionell die Arbeiter und Pensionisten im Mittelpunkt. Unter dem Motto „5 € fa dir – dann kriegst a hoaße Braune und a Bier“ konnten zahlreiche Besucher bestens bewirtet werden.

Den gelungenen Abschluss bildete der Faschingsdienstag mit einer ausgelassenen Party bis in die späten Nacht- und frühen Morgenstunden.

Die Wenigzeller Plattla bedanken sich herzlich bei allen Gästen und Unterstützern. Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch im nächsten Jahr wieder beim Faschingsstandl begrüßen zu dürfen – damit der Fasching auch weiterhin ein fixer Bestandteil im Wenigzeller Veranstaltungsjahr bleibt.



Seniorenbund

Aktiv und gemeinsam unterwegs

Unter dem Motto „IN BEWEGUNG BLEIBEN“ trifft sich die Seniorengruppe jeden Donnerstagnachmittag in der Stocksportanlage. Dabei stehen nicht nur unterhaltsame, sondern auch spannende Duelle im Mittelpunkt, bei denen mit viel Freude um Punkte gekämpft wird.

Den gemütlichen Ausklang findet der Nachmittag anschließend in der Eishütte, wo der gemeinsame Austausch nicht zu kurz kommt.

Auch heuer war der Seniorenbund wieder aktiv unterwegs: Ob zu Fuß oder mit dem Auto machte man sich gemeinsam auf den Weg nach Pöllauberg, um dort die Wallfahrermesse mit Pfarrer Peter Riegler mitzufeiern.

Von Obmann Franz Grabner

Erweiterung des eigenen Horizonts

Der Seniorenbund Wenigzell unter der Leitung von Obmann Franz Grabner unternahm einen abwechslungsreichen Tagesausflug nach Hartberg und in die Bucklige Welt.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der international bekannten Firma RINGANA. Bei einer hervorragend organisierten Führung durch den Campus in St. Johann in der Haide erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Entwicklung des Unternehmens sowie in Produktion und logistische Abläufe. Das beeindruckende



Know-how des Betriebes hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck.

Nach einer gemütlichen Mittagspause führte die Reise weiter in die Bucklige Welt, genauer nach Lichtenegg zum „Mandl's Ziegenhof“. Dieser Vorzeigebetrieb in der Ziegenzucht und Käseproduktion begeisterte mit interessanten Einblicken und einer genussvollen Verkostung regionaler Spezialitäten.

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck trat die Gruppe schließlich die Heimreise ins Joglland an.

Von Franz Faustmann



SkiTeam Wenigzell

Schulskimeisterschaft der Pflichtschulen

Dieser sportliche Wettkampf gilt im Skilauf als größte Veranstaltung im Bezirk. An der diesjährigen Bezirksschulskimeisterschaft des Schulbezirkes Hartberg-Fürstenfeld im Schneeland Wenigzell nahmen 270 Schülerinnen und Schüler aus 10 Schulen teil.

Bei perfekten Rennbedingungen – die Piste war hart, aber griffig – gab es ein Rennen mit wenigen Ausfällen, vor allem aber keine einzige Verletzung.

Für den reibungslosen Ablauf sorgte das Skiteam Wenigzell mit seinem „Chef“ Helmut Maierhofer. Platzsprecher Johann Hofer redete sich in seiner Begeisterung fast heiser.

Die Siegerehrung vor der Skihütte verlief reibungslos, er-

hielten doch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe waren stolz auf ihre Pokale. Teresa Kolb (MS Vornau) und Raphael Wilfinger (MS Waldbach) erreichten die Tagesbestzeiten.

Von Franz Faustmann





Anstatt in die Klasse, raus auf die Piste!

Beste Bedingungen im Schneeland Wenigzell – nebelfrei bei hervorragenden Pistenverhältnissen – sorgten für ideale Voraussetzungen bei der diesjährigen Bezirksschulschulmeisterschaft der Volksschulen des Schulbezirkes Hartberg-Fürstenfeld.

Mit 20 teilnehmenden Volksschulen und insgesamt 265 Nennungen konnten gleich zwei beeindruckende Rekorde verzeichnet werden. Ein besonderer Dank gilt allen engagierten Pädagoginnen und Pädagogen sowie den unterstützenden Eltern.

Das Skiteam Wenigzell unter der Leitung von Obmann Helmut Maierhofer organisierte ein hervorragend vorbereitetes Rennen. Besonders erfreulich: Die Veranstaltung verlief ohne eine einzige Verletzung. Nach rund zwei Stunden Wettkampf fieberten alle der Siegerehrung entgegen. Für jedes Kind gab es eine Urkunde, die besten drei jeder Wertung wurden zusätzlich mit Pokalen ausgezeichnet.

Die Siegerehrung wurde von Schulqualitätsmanager Horst Thaler sowie mehreren Lehrpersonen durchgeführt.

Die Tagesbestzeiten erzielten Nina Kandlbauer von der VS St. Jakob/W. sowie Jonas Haibl von der VS Waldbach-Mönichwald. In der Mannschaftswertung setzte sich die VS St. Jakob/W. vor Hartberg und Wenigzell durch.

Für die Moderation sorgte – wie bereits seit Jahren – Bürgermeister Herbert Berger als bewährter Platzsprecher.

Von Franz Faustmann



Ortsskitag & Vereinsmeisterschaft 2026

Der Wenigzeller Ortsskitag und die Vereinsmeisterschaft 2026 entwickelten sich zu einem echten Winter-sport-Highlight. Bei strahlendem Wetter und perfekten Pistenbedingungen gingen insgesamt 91 Athletinnen und Athleten an den Start, von denen 88 in die Wertung kamen – ein eindrucksvoller Beleg für die große Begeisterung für den Skisport in Wenigzell.

Gefahren wurden zwei Riesenslalom-Durchgänge, wobei jeweils der bessere Lauf gewertet wurde. Diese Regelung sorgte für spannende taktische Entscheidungen und motivierte viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, im zweiten Durchgang nochmals alles zu geben.

Die Strecke im Schneeland Wenigzell präsentierte sich in Topform und bot ideale Bedingungen für Nachwuchstalente ebenso wie für erfahrene Rennläufer. In allen Altersklassen wurde mit sportlichem Ehrgeiz und großer Freude gefahren – von den jüngsten „Zwergerln“ bis hin zu den routinierten Masters. Die gelungene Mischung aus sportlicher Leistung und familiärer Atmosphäre macht diese Veranstaltung Jahr für Jahr zu etwas ganz Besonderem.



Die Tagesbestzeiten sicherten sich Antonia Sommersguter-M. von der Landjugend 2 bei den Damen und Paul Felber von „Die Kager's & Co.“ bei den Herren. Mit ihren starken Leistungen holten sie sich zugleich die Titel der Vereinsmeister 2026.



Besonders spannend verlief auch die Mannschaftswertung, bei der nicht die schnellste Zeit, sondern die beste Annäherung an eine vorgegebene Mittelzeit entscheidend war. Diese spezielle Wertung sorgte für viel Spannung und brachte mit den „5 KeFa Männern“ die treffsicherste Mannschaft hervor.

Der gesamte Renntag stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Begeisterung und sportlicher Fairness. Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten entlang der Strecke für beste Stimmung und feuerten die Läufer lautstark an.

Den krönenden Abschluss bildete die feierliche Siegerehrung, bei der dank vieler Sponsoren hochwertige Warenpreise vergeben wurden. Ein rundum gelungener Skitag, der allen Beteiligten noch lange in Verbindung mit strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung in Erinnerung bleiben wird.

Schon jetzt freut man sich in Wenigzell auf die nächste Auflage im Jahr 2027.



Stocksportverein

Stocksport mit Herz

Der Stocksport in Wenigzell blickt auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Wintersaison zurück.



Ein ganz besonderes Highlight stellte das Antreten der Herrenmannschaft in der höchsten Liga Österreichs bei der Österreichischen Meisterschaft im Winter 2026 dar – eine echte Premiere für den Verein. Auch wenn der Klassenerhalt nur knapp verpasst wurde, war die Teilnahme ein großer Erfolg und eine wertvolle Erfahrung für das gesamte Team. Umso erfreulicher verlief die Saison für die Damenmannschaft, die sich mit dem Sieg bei der Landesmeisterschaft den Verbleib in der Bundesliga sichern konnte.

Fixe Höhepunkte im Vereinsjahr sind auch die Dorfmeisterschaft sowie das traditionelle Holzstockturnier im Winter. Diese Veranstaltungen bringen Jung und Alt, Anfänger und erfahrene Spieler in gemischten Teams zusammen und stehen ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Spannung und Freude am Sport.

Ein unverzichtbarer Bestandteil des Vereinslebens ist zudem die wöchentliche Donnerstagsrunde. Hier wird mit viel Einsatz um Punkte gekämpft, wobei das abschließende Spiel um das Getränk stets für besonderen Ehrgeiz sorgt.

Besonders erfreulich ist der stetige Zuwachs an neuen Spielerinnen und Spielern, der zeigt, wie lebendig und beliebt der Stocksport in Wenigzell ist.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Fans, Unterstützern, Sponsoren sowie den engagierten Vereinsmitgliedern, die bei Heimspielen und Veranstaltungen stets tatkräftig mitwirken.

Ausblick auf kommenden Termin:

- Sonntag, 19. Juli 2026: Frühschoppen-Straßenturnier in Wenigzell

Darüber hinaus erfreut sich auch das Eislaufangebot im Winter – sowohl auf der Kunsteisanlage Joglland als auch auf der beliebten Natureisfläche – großer Beliebtheit. Kinder, Familien, Schulen und Erwachsene nutzen die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und gemeinsam Zeit zu verbringen. So werden die Eisflächen zu lebendigen Treffpunkten für Bewegung und Gemeinschaft.



**Top-Arbeit
geber**

**SUPERIOR
RETTETTER
BIO-NATUR-RESORT**

Feel better be a RETTER
Du liebst 100% Teamgeist, 100% Spaß & 100% BIO? Komm ins RETTER-Team!

REZEPTIONIST (all genders)
40h/Woche | € 2.350,-*

MARKETINGASSISTENZ (all genders)
mit Schwerpunkt Social Media 40h/Woche | € 2.400,-*

REINIGUNG WELLNESS (all genders)
täglich 6-14:30 Uhr | 40h/Woche | € 2.250,-*

ETAGENFACHKRAFT (all genders)
Teilzeit oder Vollzeit | 3- bis 5-Tage-Woche
06 bis 12 Uhr oder 09 bis 13 Uhr | € 2.250,-*

ABWÄSCHER (all genders)
5 Tage Woche | 20-40h | € 2.250,-*

* Brutto bei Vollzeitbeschäftigung
(Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung gerne möglich)

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!
Frau Daniela Bauernhofer | bewerbung@retter.at
0664 81 08 966 | 8225 Pöllauberg 88
www.retter.at



Theatergruppe



Vorhang auf in Wenigzell: Wenn künstliche Intelligenz die Theaterbühne erobert

Die Theatergruppe Wenigzell meldet sich im kommenden Herbst mit einer absoluten Premiere zurück. An insgesamt vier Terminen verwandelt sich der Kultursaal Wenigzell in den Schauplatz einer ebenso amüsanten wie topaktuellen Komödie: Auf dem Programm steht das zeitgemäße Theaterstück „KI und K.O.“.

Digitale Verwirrung im Kultursaal

In Zeiten von Chatbots, Smartphones und digitalem Wandel greift die Theatergruppe ein Thema auf, das aktueller kaum sein könnte. „KI und Ko“ beleuchtet die Einflüsse moderner Technik auf unser Zusammenleben

– natürlich verpackt mit einer großen Portion Humor, Pointen am laufenden Band und den gewohnt starken schauspielerischen Leistungen des Wenigzeller Ensembles. Wenn künstliche Intelligenz auf menschliche Gewohnheiten trifft, ist das Chaos vorprogrammiert und strapazierte Lachmuskeln sind garantiert.

Digitaler Kartenkauf – einfach und bequem

Passend zum technologischen Thema des Theaterstücks geht die Theatergruppe Wenigzell auch beim Ticketkauf neue, moderne Wege. Heuer ist es erstmals möglich, Eintrittskarten ganz unkompliziert online über eine Buchungsplattform zu reservieren und auch zu kaufen.

Keine Sorge: Niemand wird ausgeschlossen. Für alle, die den persönlichen Kontakt bevorzugen oder nicht so digital affin sind, gibt es nach wie vor die Möglichkeit, Karten zu bestimmten Zeiten telefonisch zu bestellen.

Die Spieltermine im Überblick:

- Samstag, 07. November – 19:30
- Sonntag, 08. November – 17:00
- Freitag, 13. November – 19:30
- Samstag, 14. November – 19:30

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze für einen unterhaltsamen Theaterabend mitten im Ort. Die Theatergruppe Wenigzell freut sich auf Ihren Besuch und ein volles Haus im Kultursaal!

Tourismusverband

Gästeschirennen 2026

Auch in diesem Jahr fand im Februar während der Wiener Energieferien das beliebte Gästeschirennen in Wenigzell statt. Bei strahlendem Kaiserwetter stellten sich rund 40 Skifahrerinnen und Skifahrer sowie Snowboarder jeden Alters der sportlichen Herausforderung.

Für die fachkundige Moderation sorgte Bürgermeister Ing. Herbert Berger, während das Skiteam Wenigzell einen reibungslosen Rennablauf gewährleistete. Unterstützung beim Aufbau der Strecke kam von der Schischule Wenigzell. Allen Beteiligten gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Das Gästeschirennen zählt auch heuer wieder zu den besonderen Highlights der Ferienwoche und wird vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.



Lösung:

In diesem Buchstabengitter haben sich 8 Tiere versteckt. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter abgelesen werden. Wenn Sie ein Tier gefunden haben, schreiben Sie es in die Liste.

Buchstabengitter

Tiere

A	Z	W	T	O	L	W	S	K	V	B	M	N	O	E	
R	E	E	K	R	O	K	O	D	I	L	H	J	K	L	O
Y	B	C	V	B	N	S	H	U	L	E	N	D	L	A	O
S	R	A	D	Q	W	E	R	M	H	U	N	D	L	A	O
F	A	L	J	N	E	R	Z	U	I	L	K	J	F	S	X
R	E	W	V	X	N	W	Z	T	E	O	P	K	B	M	S
W	Z	E	D	A	G	I	R	A	F	F	E	E	T	W	R
E	T	U	F	S	Q	A	V	X	B	M	A	U	S	O	M
I	W	E	T	R	Z	M	A	N	V	H	G	S	S	U	W
W	F	H	L	C	E	W	Q	D	S	T	U	I	O	G	A
S	F	S	I	T	R	E	S	W	C	Y	W	R	T	M	N
X	A	G	I	Z	A	I	S	K	E	L	E	F	A	N	T
A	P	X	G	F	N	M	E	T	Z	U	D	K	C	L	A
W	E	F	E	Z	J	F	K	L	M	C	W	R	T	W	R
D	G	J	R	U	T	I	R	Q	F	I	S	C	H	U	S

Kokodill
Elefant
Tiger
Giraffe
Zebra
Fisch
Hund
Maus

L:

UFC Wenigzell

Neuer Vereinsvorstand ab diesem Sommer!

Mit der Saison 2026/2027 steht beim UFC Wenigzell ein bedeutender Generationenwechsel im Vorstand bevor.

Nach mehr als 20 Jahren engagierter und intensiver Vereinsarbeit verabschiedet sich ein Großteil des bisherigen Vorstandes rund um Obmann Bert Rozanek in den wohlverdienten Ruhestand.

Gleichzeitig formierte sich in den vergangenen Monaten ein neues, junges Vorstandsteam unter der Leitung von Manuel Feichtinger. Dieses unterstützt den aktuellen Vorstand bereits aktiv bei verschiedenen Aufgaben und sammelt wertvolle Erfahrungen für die künftige Vereinsarbeit.

Der neue Vorstand ab der Saison 2026/2027 setzt sich wie folgt zusammen:

- Obmann: Manuel Feichtinger
- Obmann-Stellvertreter: Michael Holzer, Michael Hauswirthofer
- Schriftführerin: Emma Teichert
- Schriftführer-Stellvertreter: Lukas Berger
- Kassier: Florian Kahlbacher
- Kassier-Stellvertreter: Lukas Fast
- Sportlicher Leiter/Jugendleiter & Teammanager: Johannes Hofer
- Teammanager: Lorenz Sommersguter-Maierhofer, Michael Rozanek
- Social-Media-Beauftragter: Jakob Sommersguter
- Kantinenleitung: David Fuchs
- Greenkeeper: Moritz Teichert

Mit dieser Mischung aus Erfahrung und frischem Engagement blickt der UFC Wenigzell optimistisch in die Zukunft.



Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder lädt der Adventmarkt in Wenigzell zum stimmungsvollen Einstimmen auf die Weihnachtszeit ein. Auch heuer öffnen sich die Türen wieder an zwei Wochenenden – am ersten Adventwochenende sowie bereits am Wochenende davor, jeweils von Freitag bis Sonntag, von 9:00 bis 18:00 Uhr.

Im vergangenen Jahr durften sich die Veranstalter über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Der Reinerlös in Höhe von 3.000 Euro sowie zusätzliche Spenden konnten persönlich an eine Jungfamilie in Pöllauberg sowie eine Familie in Weiz übergeben werden, die durch einen schweren gesundheitlichen Schicksalsschlag vor

großen Herausforderungen stehen.

Gerade in solchen Momenten zeigt sich, worum es zu Weihnachten wirklich geht: anderen Menschen Freude zu schenken und füreinander da zu sein.

Ein herzlicher Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie den engagierten Handwerkskünstlerinnen und Handwerkskünstlern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Adventmarktes beitragen.

Die Wenigzeller Handwerkskünstler



Quooker®

Kochendes Heißwasser,
gekühltes Sprudelwasser oder
gekühltes Leitungswasser –
das alles kann die
Quooker-Küchenarmatur.

– **10 % AKTION**
Auf alle Modelle bei
Bestellung bis 30.08.2026

pk
HAUSTECHNIK GmbH

PK Haustechnik GmbH
Pittermann 66 • 8254 Wenigzell
T 03336 21024
office@pk-haustechnik.at
www.pk-haustechnik.at





Joglandbibliothek

Führerscheinneulinge der Joglandbibliothek

Nicht nur Jugendliche fiebern ihrem ersten Führerschein entgegen, auch die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Wenigzell waren mit viel Begeisterung bei den Übungseinheiten in der Joglandbibliothek dabei.

Von praktischen Übungen über den Besuch der Autorin Sonja Tegischer bis hin zum feierlichen Höhepunkt, der Überreichung des Bibliotheksführerscheins, bot das Programm abwechslungsreiche und spannende Inhalte.

Die feierliche Übergabe erfolgte durch Vizebürgermeisterin Heidi Maierhofer, Elementarpädagogin Maria Pötz sowie Direktor Thomas Neuhold.

Damit steht dem eifrigen Ausleihen von Büchern nun nichts mehr im Wege!
Von Franz Faustmann



High Heels im Kommissariat



Viele Autoren bekommen durch den Verlag NOVUM in Neckenmarkt die Chance, ihre Abenteuer, die sie im Kopf haben, in ein Buch zu fassen und zu veröffentlichen.

So hatte auch die Autorin Ingrid Geier die Möglichkeit, ihr Erstlingswerk „Vorhang auf – Blaulicht an“ einer größeren Leserschaft zugänglich zu machen.

Die Joglandbibliothek in Wenigzell lud die sympathische Schriftstellerin und Englandliebhaberin, wie sie selbst betont, zu einer Lesung ein. Die Gäste erwartete eine Lesung der besonderen Art. Begrüßt mit einem Green England Cocktail, gerührt von Frau Geier, steigerte sich die Spannung, und jeder wartete auf die Ausführungen und die Lesung aus dem Krimi, der in England handelt.

Natürlich wurde das Rätsel um drei Schauspielerinnen nicht gelöst und so konnte im Anschluss noch viel überlegt und diskutiert werden. *Von Franz Faustmann*



Vorlesen, zuhören und basteln

An jedem letzten Samstag eines Monats lädt die Joglandbibliothek Wenigzell zu einer gemütlichen Vorlesestunde ein. Diese wird abwechselnd von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bücherei gestaltet und erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit.

Die Teilnehmerzahl ist sehr unterschiedlich, aber gelesen wird auf jeden Fall.

Natürlich sind auch die Erwachsenen herzlich eingeladen, ihre Kinder zu begleiten und mitzumachen.

Außerdem bietet sich so die Möglichkeit, im reichhaltigen Angebot an Kinderbüchern zu schmökern.

Von Franz Faustmann



Vorlesen von Peter Rosegger bis Paulo Coelho

An tausenden Orten wird schon seit einigen Jahren am „Österreichischen Vorlesetag“ in unterschiedlichsten Formen vorgelesen.

Die Mitarbeiter der Jogllandbibliothek Wenigzell besuchten aus diesem Anlass das Marienkrankenhaus Vorau, das heuer auch ein Jubiläumsjahr feiert, um den Patienten der „REMOBilisation“ eine Stunde des gemütlichen Zuhörens zu verschaffen. Gelesen wurden historische Berichte, Gedichte, Besinnliches aber natürlich auch so manches zum Schmunzeln.

Da der Vorlesetag in die Osterzeit fiel, wurden zur Erinnerung ganz zarte Palmzweige verteilt.

Von Franz Faustmann



Jung, frisch, spannend – Anna Lisa Kiesel

Als dritte Autorin in einer Vorlesereihe der Jogllandbibliothek in Wenigzell begeisterte Anna Lisa Kiesel mit ihrem Buch „Das magische Schulschiff“ die Kinder sowie deren Lehrerinnen und Büchereimitarbeiter.

Mit viel Witz und Charme fesselte sie die Aufmerksamkeit der Kinder und forderte deren Fantasie heraus. Schon die Jüngsten unter den Zuhörern lieferten Ideen für die nächsten Bücher der Autorin. Erfreut zeigte sich diese über die rege Teilnahme an der Lesung, die wie auf magische Weise im Flug verging.

So freuen sich nicht nur die Kinder schon auf eine nächste Lesung in ihrer Jogllandbibliothek!

Von Franz Faustmann

Mobile Krankenschwester



DGKP Katrin Pillhofer
FÜRSORGLICHE BETREUUNG
0664-4186243

- Hilfestellung, Unterstützung und Pflege zu Hause
- Hilfestellung bei alltäglichen Verrichtungen und Besorgungen
- Entlastung für Angehörige durch mehrere Betreuungsstunden am Stück
- Begleitung und Unterstützung in akuten Phasen, z.B. nach einer Spitalsentlassung
- Beratung und Schulung von Angehörigen
- Schulung und Delegation von 24 h Betreuung
- Medizinische und therapeutische Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung (Verbandswechsel, Infusionstherapie, Medikamente einteilen,...)
- Low-Level-Lasertherapie zur Schmerzlinderung, Verbesserung der Wundheilung, Narbenentstörung



Unsere jüngsten Gemeindemitglieder



Julian Zisser

„Es gibt Wunder im Leben, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.“

Julian erblickte am 18. November 2025 mit 3760g und 53cm das Licht der Welt. Er ist der ganze Stolz seiner großen Brüder Lukas und Fabian, und seiner Eltern Nicole und David Zisser.



Julius Föb

Willkommen, Julius!

Am 24. November 2025 wurde unser Sohn Julius geboren. Mit stolzen 4.020 Gramm und 54 cm bereichert er seitdem unser Familienleben jeden Tag aufs Neue. Wir freuen uns über dieses große Geschenk und sind dankbar für die kostbaren und wundervollen Familienmomente.



Juliane Hattinger

Nun hat Mathilda endlich eine kleine Schwester bekommen! Juliane ist am 11.3.2026 zur Welt gekommen. Mama Marie Hattinger und Papa Johannes Hofer freuen sich über ihre beiden wunderbaren Töchter!



Katharina Fuchs

Sehnsüchtig erwartet und liebevoll aufgenommen. Am 21. März 2026 um 19:08 Uhr kam unsere Tochter Katharina zur Welt. Wir freuen uns riesig über unser Babyglück und sind unsagbar stolz und dankbar. Die große Schwester Johanna mit Papa Ewald und Mama Theresa



Goldene Jubelpaare

Elfriede und Franz Gaulhofer

Vor 50 Jahren gaben sich Elfriede und Franz Gaulhofer aus der Gemeinde Wenigzell das JA-Wort. Mit einer Wallfahrt nach Mariazell, der festliche Gottesdienst war ein erhebendes Gefühl, sagte das goldene Jubelpaar Dank für die vielen gemeinsamen Lebensjahre.

Die Landwirtschaft war und ist bis heute ein zentraler Bestandteil ihres Lebens. Die Arbeit am Hof und im Stall prägt den Alltag, und auch in der Direktvermarktung gibt es nach wie vor viel zu tun. Dabei gilt für beide nach wie vor: „Was man mit Freude macht, macht man gerne!“

Während sich Frieda um Haus, Hof, Garten und die Familie sorgte, engagierte sich Franz Gaulhofer seine Freizeit der Öffentlichkeitsarbeit als Feuerwehrmann. Seit genau 60 Jahren ist er Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell. Neben der Arbeit in der Landwirtschaft unter-

nehmen heute beide kleinere Ausflugsfahrten oder treffen sich gerne mit Freunden.

Zu diesem besonderen Jubiläum stellten sich auch zahlreiche Gratulanten ein: Die Gemeinde mit Bürgermeister Herbert Berger, die Pfarre mit Johann Zisser sowie der Seniorenbund mit Obmann Franz Grabner überbrachten ihre Glückwünsche.

Von Franz Faustmann



Roswitha und Ernest Hofer

„Alle sind gekommen“, die große Schar der Familie von Roswitha und Ernest Hofer aus Wenigzell. Sie überbrachten nicht nur die persönlichen Glückwünsche, sondern gratulierten dem Jubelpaar auch mit musikalischen Darbietungen.



Roswitha Hofer arbeitete als Floristin, sie hat auch den Brautstrauß von Bürgermeister Herbert Berger gebunden. Ihr Gatte war als Tischlermeister tätig und hat viele Entwürfe für die verschiedensten Wohnungen gestaltet. Sein „liebster“ Raum im Haus liegt im Keller – seine Werkstätte.

Heute genießen sie neben der Fürsorge für ihre große Familie mit Reisen, Wanderungen und Freunden ihren „Unruhestand“.

Als Gratulanten überbrachten auch die Gemeinde mit Bürgermeister Herbert Berger und die Pfarre mit Johann Zisser die herzlichsten Glückwünsche.

Bei großer Eisglätte auf den Straßen „rutschten“ sie wohlbehalten in das nächste „Ehejahr“.

Von Franz Faustmann

Hildegard und Franz Holzer

In der Wallfahrtskirche Pöllauberg dankten Hildegard und Franz Holzer aus Wenigzell für 50 gemeinsame Ehejahre. Das goldene Jubiläum wurde im Familienkreis gefeiert.

Hildegard Holzer war viele Jahre im Gastgewerbe tätig und widmete sich nach der Hochzeit mit viel Engagement der Familie sowie Haus und Garten. Franz Holzer erlernte das Maurerhandwerk und war später als Polier tätig. Zu seinen besonderen Herausforderungen zählte unter anderem der Umbau des Hallenbades.

In seiner Freizeit engagierte er sich als Spieler und Trainer im Fußball und widmete sich leidenschaftlich dem Radfahren. So führten ihn seine Touren unter anderem von Wenigzell nach Rom und Assisi sowie in die Toskana. „Unbeschreiblich schön, wenngleich auch anstrengend!“, beschreibt er diese Erlebnisse. Zudem war er

aktives Mitglied der Feuerwehr.

Heute genießt das Jubelpaar gemeinsame Wanderungen und Spaziergänge in der Natur. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten auch Bürgermeister Herbert Berger im Namen der Gemeinde sowie Sonja Pichler im Namen der Pfarre ihre herzlichen Glückwünsche.

Von Franz Faustmann



Begegnungszentrum Wenigzell

Im großen Haus des Begegnungszentrums ist genug Platz für alle Begegnungen – es bietet Raum für Begegnungen auf allen Ebenen.

Das seinerzeitige Schulgebäude für die Hauptschule, errichtet zu Beginn der 70er Jahre, sowie das angebaute Hallenbad „Jogllandoase“ haben nach der Schließung der Hauptschule große Veränderungen erfahren. Bereits Ende der 80er Jahre wurde ein Zubau für die Volksschule errichtet. Die alte „Kernstockschule“ wurde geschlossen und siedelte in das neue Gebäude um.

Die Schulräume der damaligen Hauptschule wurden umgebaut und bieten heute Platz für viele Bereiche. Nach einer kurzen, aber intensiven Umbauphase wurde das Begegnungszentrum im Jahr 2018 eröffnet.

Heute vereint das Gebäude zahlreiche Einrichtungen unter einem Dach: Volksschule, Musikschule, Kindergarten, Musikverein, Jugendbereiche, Arztpraxis, Jogllandbibliothek sowie einen Veranstaltungsraum mit Kantine. Ergänzt wird das Angebot durch einen modernen Trend-

sportpark im Außenbereich mit Beachvolleyballplatz und Boulderwand. Auch die „Jogllandoase“ mit Hallenbad, Café und Gesundheitsbereich ist Teil des Zentrums.

So ist ein lebendiger Treffpunkt entstanden, der Raum für Begegnung und Gemeinschaft bietet – für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren gleichermaßen.

Von Franz Faustmann



Spätsommerausstellung

Am Samstag, dem 29. August, lädt die Spätsommer-Ausstellung beim Haus Föbl in Pittermann 153 zu einem besonderen Erlebnis ein.

Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher eine abwechslungsreiche Auswahl an Ausstellern mit kreativen Handarbeiten, originellen Geschenkideen sowie praktischen Alltagshelfern und Inspirationen für Groß und Klein.

Die Ausstellung bietet eine ideale Gelegenheit, regionale Anbieter kennenzulernen, in entspannter Atmosphäre zu stöbern und das ein oder andere besondere Stück zu entdecken.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Genießen Sie eine gemütliche Pause bei Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

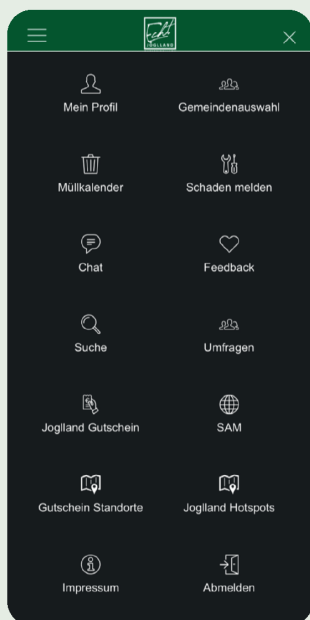
Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



KRAFT
SPENDE
DÖRFER
Joglland
Oststeiermark

Die Joglland App



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Regionen

Kofinanziert von der
Europäischen Union

leben
IM HERZEN

www.joglland.at



Geburtstage Jänner bis Juni 2026

70 Jahre

Hildegard Maierhofer	Pittermann 197
Viorica Sarac	Sommersgut 73
Franz Pichler	Sichart 70
Josef Geier	Pittermann 195
Maria-Luise Sommersguter-Maierhofer	Sommersgut 110
Johann Sommersguter	Pittermann 30
Karl Gruber	Pittermann 71
Gertrude Fuchs	Kandlbauer 19
Anneliese Waltraud Pichler	Sichart 70
Aloisia Ebner	Pittermann 40
Barbara Zehrfuchs	Pittermann 43
Maria Maierhofer	Sommersgut 63
Hermann Markfelder	Sichart 19
Raimund Hofer	Pittermann 39
Margarete Haider	Sichart 5
Alois Kroisleitner	Kandlbauer 65
Elfriede Maria Ebner	Sichart 32
Josef Maierhofer	Sommersgut 74
Karl Steinbrenner	Kandlbauer 14

75 Jahre

Maria Feichtenhofer	Sommersgut 21
Irene Hold	Pittermann 5
Berta Grabner	Sichart 42
Gertrude Rechberger	Sommersgut 100
Maria Stoppacher	Sichart 13

Franz Gaulhofer
Hermann Kroisleitner
Anton Ochabauer
Robert Zehrfuchs
Berta Hofstätter
Manfred Laube
Puiu Mihăilă

80 Jahre

Martha Hutter	Pittermann 5
---------------	--------------

85 Jahre

Franz Schwarhofer	Kandlbauer 12
Maria Zisser	Sommersgut 31
Patriz Alois Pötz	Sichart 31
Walburga Hofer	Sichart 36
Anton Berger	Pittermann 112

91 Jahre

Walpurga Moosbacher	Sichart 21
Gerlinde Schattaneck	Pittermann 115

92 Jahre

Jakob Kern	Sommersgut 80
------------	---------------

93 Jahre

Heribert Moosbacher	Sichart 21
Margareta Gruber	Sommersgut 112

94 Jahre

Ernest Schafferhofer	Kandlbauer 45
Alois Milchrahm	Pittermann 41

Hochzeitsjubiläen Jänner bis Juni 2026

50 Jahre „Goldene Hochzeit“

Ernest und Roswitha Hofer	Pittermann 135
Elfriede und Franz Gaulhofer	Pittermann 11
Franz und Hildegard Holzer	Sichart 3

60 Jahre „Diamantene Hochzeit“

Hermann und Maria Zisser	Sommersgut 31
Ehrentraud und Franz Sommersguter	Sichart 25

70 Jahre „Gnadenhochzeit“

Adolf und Aloisia Gruber	Sommersgut 42
--------------------------	---------------

Müllabfuhrtermine Juli bis Dezember 2026

Restmüll

Die Mülltonnen sind ab 05:30 Uhr bereitzustellen!

Montag	20.07.2026
Montag	17.08.2026
Montag	14.09.2026
Montag	12.10.2026
Montag	09.11.2026
Montag	07.12.2026

Leichtfraktion (gelbe Säcke)

Leichtfraktionssäcke sind ab 05:30 Uhr bereitzustellen!

Freitag	31.07.2026
Montag	14.09.2026
Donnerstag	29.10.2026
Donnerstag	10.12.2026

Sperr- und Sondermüllsammlung

jeden 1. Freitag im Monat von 09:00 – 17:00 Uhr
(Fällt der erste Freitag im Monat auf einen Feiertag, so findet die Sammlung am darauffolgenden Freitag statt.)

Biomüll

Mülltonnen sind jeweils ab 05:30 Uhr bereitzustellen!

Tour 1 :

06.07.2026
13.07.2026
20.07.2026
27.07.2026
03.08.2026
10.08.2026
17.08.2026
24.08.2026
31.08.2026
07.09.2026
14.09.2026
21.09.2026
28.09.2026
05.10.2026
12.10.2026
19.10.2026
02.11.2026
16.11.2026
30.11.2026
14.12.2026
28.12.2026

Tour 2:

06.07.2026
20.07.2026
03.08.2026
17.08.2026
31.08.2026
14.09.2026
28.09.2026
12.10.2026
02.11.2026
30.11.2026
28.12.2026



Rätselecke

Viel Spaß beim Lösen!

Buchstabengitter

Tiere



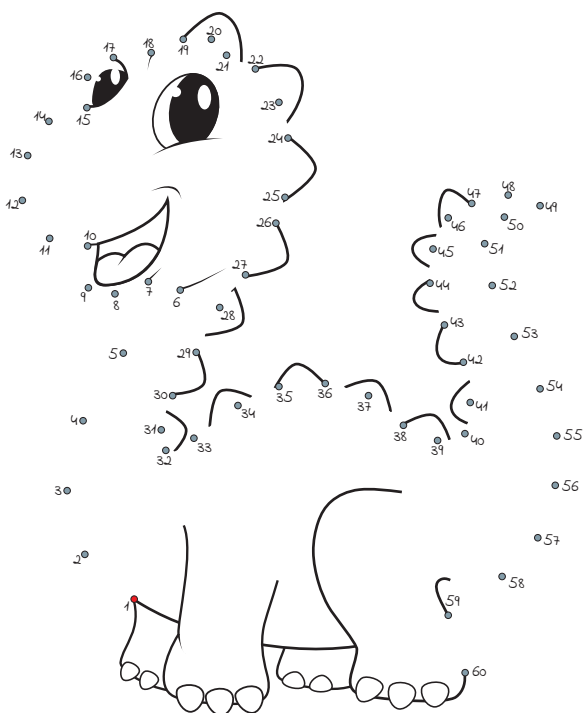
A	Z	E	E	C	V	R	A	L	J	V	E	D	A	G	Q	Y	M	A	N	Q	D	S	C	K	E	L	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S
R	E	E	C	V	R	A	L	J	V	E	D	A	G	Q	Y	M	A	N	Q	D	S	C	K	E	L	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S	
Y	S	F	R	A	L	J	V	E	D	A	G	Q	Y	M	A	N	Q	D	S	C	K	E	L	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S			
S	F	R	A	L	J	V	E	D	A	G	Q	Y	M	A	N	Q	D	S	C	K	E	L	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S				
R	E	E	C	V	R	A	L	J	V	E	D	A	G	Q	Y	M	A	N	Q	D	S	C	K	E	L	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S	
W	E	T	U	F	S	Q	Z	M	A	N	Q	D	S	C	K	E	L	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S									
I	W	E	T	U	F	S	Q	Z	M	A	N	Q	D	S	C	K	E	L	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S								
W	F	S	T	R	E	E	S	A	I	S	E	T	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S														
S	X	A	G	I	Z	A	I	S	E	T	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S																
X	A	G	I	Z	A	I	S	E	T	Z	M	C	F	I	S	C	H	U	S																	
A	P	X	G	F	N	M	F	K	L	Q	R																									
W	E	F	E	Z	J	I	R																													
D	G	J	R	U	T	I																														

In diesem Buchstabengitter haben sich 8 Tiere versteckt.
Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein.
Wenn Du ein Tier gefunden hast, kreise es mit deinem Stift ein.

Krokodil	Tiger	Fisch	Hund
Elefant	Giraffe	Zebra	Maus

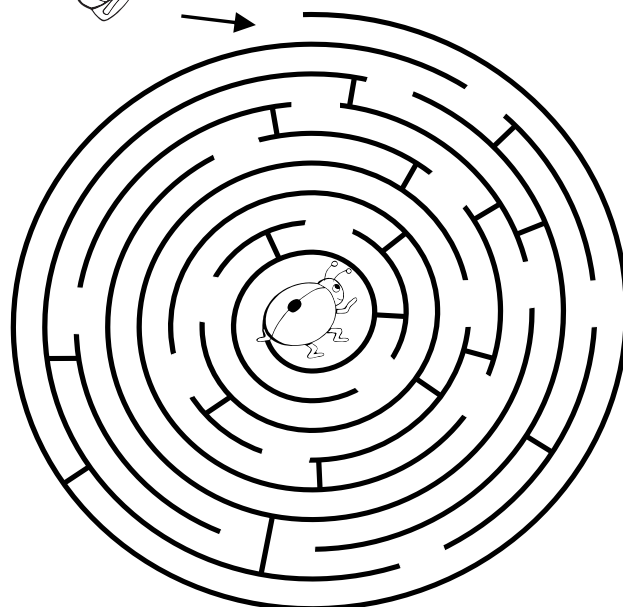
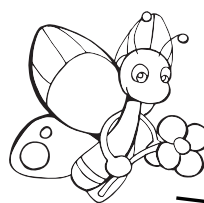
Lösung siehe Seite 29!

Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge.
Male dann das Bild bunt aus.



IRRGARTEN RÄTSEL

Finde den Weg zum kleinen Käfer und male anschließend die Figuren bunt an.





Wenigzeller Musikantenkirtag

im Zuge des traditionellen Margarethenkirtages



SAMSTAG
18. JULI 2026

Ab 11:00 Uhr Fröhschoppen
Ortsmusik Rettenegg

Danach
Blaskapelle Wenaranka



Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

MOLIN
industrie - inbetriebnahme & montage
gesellschaft m.b.h. & co.kg

REKORD
Fenster kann so
einfach gehen

Hofner
FISCHLERMARKTSTÄDT
WENIGZELL
FISCHLERHOFER.COM

